

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 68 (1942)
Heft: 46

Artikel: Von gewissen Menschenfreunden...
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-479946>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Barberis

„Schämsch di nüd z'rauche?“
 „Gänz mr FÜR, mr wänd dänn luege.“

Von gewissen Menschen- freunden ...

Es gibt eine Art Wohltäter, die in ihrer Selbstzufriedenheit niemals bemerken, daß sie manchmal mit ihren Wohltaten mehr weh- als wohl tun ...

Um seinem Ansehen und seiner Geltung Genüge zu tun, scheut mitunter jemand sogar vor einer guten Tat nicht zurück ...

Schon mancherlei Gutes ist wohl aus schlechtem Gewissen getan worden. Aber noch viel mehr Schlechtes — mit gutem Gewissen ...

Ter.



RESTAURANT

Freihof

HERISAU

Arthur Zeller

Esse im Süden,
Norden, Osten, Westen,
Zeller's Küche
bleibt doch am besten!



Grosse Nebelspalter

Wenn ein gerechter Geist die Geschichte liest, ist er dauernd gezwungen, dagegen zu protestieren. *Anatole France*

Die Zeitideen werden sich da am vollsten drängen,
 Wo keine eignen ihnen den Platz be-
 engen. *Grillparzer*

Man will in Staaten nur Körper
 ernten, nie Geister säen. *Jean Paul*

Wir dürfen nicht gestatten, daß die
 Menschheit Verbesserungen auf dem
 Gebiete der Mechanik aufgeopfert
 werde. *Lord Byron*

Strenge Herren regieren nicht lange.
Strindberg

Das «Neue» ist nichts anderes als der
 vergängliche Teil der Dinge.
Paul Valéry

Schließlich ist der Krieg nur die Aus-
 schweifung im Blute und die Politik
 die Ausschweifung der Interessen. Alle
 Maßlosigkeiten sind Geschwister.
Balzac

Aber ihr, die ihr nur mordet und
 brennt:

Wann lebt ihr nur einmal so einsam
 wie wir? *Rimbaud*

Was die Völker zu Ehren bringt, be-
 steht nicht in den dummen Rufen, die
 auf den öffentlichen Plätzen erschallen,
 sondern in dem stillen Gedanken, der
 in einer Dachstube empfangen wird
 und eines Tages das Antlitz der Erde
 verändert. *Anatole France*

Trage der Fürst nur Sorge, zu siegen
 und die Herrschaft zu behaupten, die
 Mittel werden immer für ehrenvoll er-
 klärt und von jedem gelobt werden.
 Denn der Pöbel urteilt stets nach dem
 Augenschein und dem Ausgang eines
 Unternehmens. In der Welt aber gibt
 es nichts als Pöbel. *Macchiavelli*

Also haben sie doch Hoffnungen für
 die Zukunft? — Das wohl, aber die Zu-
 kunft ist noch nicht da, und wie hin-
 überkommen in die Zukunft? *Nestroy*

Parterre-Keller
 Weine

Perlen vom Wallis
 weiss offen: Muscat,
 Fendant, Johannisberg,
 Hermitage, Arvine,
 Amigne, Malvoise.
 rot offen: Dôle de Sion,
 Dôle Pinot noir
 (ganz gross!)

Walliser Keller
 CAVE VALAISANNE

**Herrliche Flaschenweine
 für Kenner!**

Zürich 1 Weg: Hauptbahnhof über Globusbrücke-
 Zentral - Zähringerstr. 21. Alex Imboden, Tel. 2 89 83